

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-5822/21-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Geschichte, sind ab dem 01.02.2022 zwei auf bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer\*eines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters

im DFG-Projekt „Index Librorum Civitatum. Verzeichnis der Stadtbücher des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, ein Instrument der historischen Grundlagenforschung“ (Promotionsstellen „Rheinland-Pfalz“ und „Baden-Württemberg“) in Teilzeitbeschäftigung (65 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### Voraussetzungen:

- sehr guter Abschluss eines wissenschaftlichen Studiums der Geschichte mit den Epochenschwerpunkten Mittelalter/Frühe Neuzeit
- Latinum sowie sehr gute Kenntnisse in Englisch in Wort und Schrift
- erste nachweisbare Erfahrungen in Archivarbeit und Paläographie (13. bis 20. Jh.) sowie mit mittelalterlichem/frühneuzeitlichem Verwaltungsschriftgut
- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen zur Erfassung der Stadtbuchbestände in den jeweiligen Archiven
- Affinität zu den Methoden, Arbeitsweisen und Werkzeugen der Digital Humanities
- Bereitschaft durch Vorträge Einblick in die eigene Forschungsarbeit etc. zu gewähren
- Fähigkeit diszipliniert, strukturiert, zuverlässig und eigenverantwortlich zu arbeiten
- Bereitschaft, die eigene Qualifikationsarbeit an der Quellenbasis und den leitenden Fragestellungen des Projektes zu orientieren
- Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung ist gegeben

#### Arbeitsaufgaben:

- systematische Aufnahme der Stadtbücher von Rheinland-Pfalz (Stelle 1) oder Baden-Württemberg (Stelle 2) in die ILC-Datenbank <https://www.stadtbuecher.de/> (Archivarbeit/Literaturrecherche)
- Verfassen von Einleitungstexten für die im ILC neu anzulegenden Städte
- Verschlagworten und Kommentieren von Stadtbüchern und Literaturtiteln
- systematische Literaturlauswertung
- Aufbereitung von Material für die Weiterbearbeitung durch die studentischen Hilfskräfte
- Vorauswahl, Strukturierung und Auswertung exemplarischer Quellen für die eigene Qualifikationsarbeit
- Ausarbeitung der eigenen Qualifikationsarbeit
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf dem Abschlussworkshop der dritten Projektphase Ende 2024

#### Bewerbungsunterlagen:

Neben den üblichen Unterlagen (mindestens tabellarischer Lebenslauf, Abiturzeugnis, Studienabschlüsse und Sprachennachweise) kann der Bewerbung eine Projektskizze (maximal 7.500 Zeichen) zu einem Promotions-thema für Rheinland-Pfalz oder Baden-Württemberg beigelegt werden, dass sich an den Problemstellungen und Quellen des Projektes (z.B. Stadtbücher in Rheinland-Pfalz) orientiert.



Erläuterungen der allgemeinen Projektziele und Aufgaben finden Sie hier:

<https://www.stadtbuecher.de/de/about/>

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Dr. Christian Speer Tel.: +49 345 55 24 368 oder E-Mail: [christian.speer@geschichte.uni-halle.de](mailto:christian.speer@geschichte.uni-halle.de).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr.: 4-5822/21-D bis zum 30.09.2021 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Geschichte, Seniorprofessur Mittelalter, Herrn Prof. Dr. Andreas Ranft, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt der Bewilligung durch den Drittmittelgeber und eventueller hausrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bevorzugt per E-Mail an [christian.speer@geschichte.uni-halle.de](mailto:christian.speer@geschichte.uni-halle.de). Dabei müssen alle Bewerbungsunterlagen inklusive Anschreiben in einem einzigen PDF-Dokument zusammengefasst sein, das die Größe von 10 MB nicht überschreiten darf.